



2. Handball-Bundesliga – Saison 2005/2006

Presse-Information vom 22. November 2005

TSV Bayer: Kreisläufer Kjell Landsberg verlängert bis 2008

Handball-Zweitligist TSV Bayer Dormagen kann auch über das Ende der laufenden Saison 2005/2006 mit Kjell Landsberg planen.

Der 25 Jahre alte abwehrstarke Kreisläufer hat seinen zum Saisonende auslaufenden Vertrag frühzeitig um zwei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2008 verlängert. Landsberg, der 2004 vom HSV Hamburg an den Rhein gewechselt war, zählt in der laufenden Saison zu den Aktivposten des derzeitigen Tabellendritten der 2. Bundesliga Süd und erzielte bisher in zehn Saisonspielen 30 Tore.

Ihr Ansprechpartner:

Knut Kleinsorge

Telefon: 02133 / 51 55 41 + 0151 – 16 23 16 07

E-Mail: k.kleinsorge@tsv-bayer-dormagen.de

www.tsv-bayer-dormagen.de



Die Dormagener A-Jugend unterliegt dem TSV GWD Minden mit 43:28 (17:15)

Quo vadis TSV

Trainer Christian Hentschel: „Die zweite Halbzeit ist wieder einmal nicht zu erklären!“

Nach der erneuten Auswärtsschlappe, die beim TSV GWD Minden mit 43:28 (17:15) deftig aber viel zu hoch ausfiel, steht die A-Jugend vom TSV Bayer Dormagen am Scheideweg. Das Bayer-Team stand sich mal wieder selbst im Weg und erlebte, nach einer guten ersten Halbzeit, einen unerklärlichen Leistungseinbruch in der zweiten Hälfte. Vier Punkte nach sieben Spielen ist die magere Bilanz der Hentschel-Schützlinge, die aufpassen müssen nicht den Anschluss an die obere Tabellenhälfte zu verlieren.

Die Dormagener starteten gut in dieses Spiel, für das sich die Verantwortlichen und die Spieler durchaus Chancen ausgerechnet hatten. Zu Recht, wie die ersten zwanzig Minuten bewiesen. Ein guter Deckungsverband und ein anfangs gut aufgelegter Jörg Radke im Tor, ließen die Gäste beim 6:8 erstmalig mit zwei Toren in Führung gehen. Es schien so, dass der Erfolg gegen die HSG Lemgo tatsächlich der erhoffte Befreiungsschlag für die TSV-Jungs war. Die Mannschaft präsentierte sich selbstbewusst und trotz der körperlichen Unterlegenheit blieb sie meist Sieger, im Duell Mann gegen Mann. Erst in den letzten Minuten der ersten Halbzeit, verließen den Dormagener Spielern ein wenig die Kräfte und es schlichen sich Unkonzentriertheiten in das Spiel ein. Minden drehte das Spiel noch vor der Pause und ging glücklich mit 17:15 in Führung.

„Meine Spieler hätten aus der ersten Hälfte weiteres Selbstvertrauen ziehen können. Wir hatten bis dahin gut gespielt. Stattdessen waren wir im zweiten Durchgang mut- und kraftlos“, so Trainer Christian Hentschel. Bis zum 23:20 für Minden war das Spiel noch offen. Aber bereits in den Anfangsminuten der zweiten Hälfte präsentierte sich der Angriff unkonzentriert. Die Dormagener Pässe fanden nicht mehr den gewünschten Adressaten, stattdessen landeten sie in den Fängen des Gegners. Der nutzte die zunehmende Unsicherheit, um einen Gegenstoß nach dem Anderen im Dormagener Gehäuse unterzubringen. Erst nach einem 9:0-Lauf (!) der Gastgeber, gelang dem TSV Bayer Dormagen wieder ein Torerfolg. Die Partie war entschieden und die Mindener ließen es etwas gemächlicher angehen, ohne zu versäumen die Führung bis zum Schlusspfiff weiter auszubauen. „Meine Mannschaft kann mit allen Vereinen dieser Liga mithalten, ist sogar den meisten spielerisch und taktisch überlegen. Das zeigen die Spielanalysen deutlich. Sie muss nur selbst daran glauben und darf sich nicht aus dem Konzept bringen lassen, wenn es mal schwierige Phasen gibt. Sollten wir das bis zur Rückrunde verinnerlicht haben, können wir noch einmal für Furore sorgen“, so Trainer Christian Hentschel zu den Perspektiven seines Teams.

In zwei Wochen trifft die A-Jugend im Mittelrhein-Derby auf die Auswahl vom VfL Gummersbach. Gegen die ebenfalls arg gebeutelten Oberbergischen wollen die Dormagener Wiedergutmachung betreiben und ihre Heimbilanz ein wenig aufpolieren. Anwurf ist am 3. Dezember, um 17.30 Uhr, im TSV Bayer Sportcenter.

TSV Bayer Dormagen: **Timo Krüger (7/4), Thomas Eisenbach (6), Davide Semeraro (6/2), Christoph Gelbke (5), Gerrit Kuhfuss (2), Moritz Barkow (1), Oliver Daniel (1), Jakob Hensing, Thomas Jarosch, Fabian Richter; Jörg Radke (1.-50.), Benjamin Pastel (50.-60.)**

Spielfilm: 0:1, 3:1, 6:6, 6:8, 8:10, 10:12, 13:12, 15:13, 17:15; 19:15, 21:17, 23:20, 32:20, 34:22, 37:24, 39:26, 43:28

19. November 2005

Spielergebnisse

TSV GWD Minden -	mA-Jugend	43:28 (17:15)
mB-Jugend -	VfL Gummersbach	26:22 (12:11)
Dünwaldener TV -	mB2-Jugend	22:35 (12:19)
wB-Jugend -	TS 79 Berg.Gladbach	7:20 (4:12)
mC2-Jugend -	TV Jahn Köln-Wahn	39:30 (22:12)
gE1-Jugend -	TuS 82 Opladen	11:26 (4:19)

Spielberichte

[Die Dormagener A-Jugend unterliegt dem TSV GWD Minden mit 43:28 \(17:15\)](#)

Quo vadis TSV ?

Trainer Christian Hentschel: „Die zweite Halbzeit ist wieder einmal nicht zu erklären!“

Nach der erneuten Auswärtsschlappe, die beim TSV GWD Minden mit 43:28 (17:15) deftig aber viel zu hoch ausfiel, steht die A-Jugend vom TSV Bayer Dormagen am Scheideweg. Das Bayer-Team stand sich mal wieder selbst im Weg und erlebte, nach einer guten ersten Halbzeit, einen unerklärlichen Leistungseinbruch in der zweiten Hälfte. Vier Punkte nach sieben Spielen ist die magere Bilanz der Hentschel-Schützlinge, die aufpassen müssen nicht den Anschluss an die obere Tabellenhälfte zu verlieren.

Die Dormagener starteten gut in dieses Spiel, für das sich die Verantwortlichen und die Spieler durchaus Chancen ausgerechnet hatten. Zu Recht, wie die ersten zwanzig Minuten bewiesen. Ein guter Deckungsverband und ein anfangs gut aufgelegter Jörg Radke im Tor, ließen die Gäste beim 6:8 erstmalig mit zwei Toren in Führung gehen. Es schien so, dass der Erfolg gegen die HSG Lemgo tatsächlich der erhoffte Befreiungsschlag für die TSV-Jungs war. Die Mannschaft präsentierte sich selbstbewusst und trotz der körperlichen Unterlegenheit blieb sie meist Sieger, im Duell Mann gegen Mann. Erst in den letzten Minuten der ersten Halbzeit, verließen den Dormagener Spielern ein wenig die Kräfte und es schlichen sich Unkonzentriertheiten in das Spiel ein. Minden drehte das Spiel noch vor der Pause und ging glücklich mit 17:15 in Führung.

„Meine Spieler hätten aus der ersten Hälfte weiteres Selbstvertrauen ziehen können. Wir hatten bis dahin gut gespielt. Stattdessen waren wir im zweiten Durchgang mut- und kraftlos“, so Trainer Christian Hentschel. Bis zum 23:20 für Minden war das Spiel noch offen. Aber bereits in den Anfangsminuten der zweiten Hälfte präsentierte sich der Angriff unkonzentriert. Die Dormagener Pässe fanden nicht mehr den gewünschten Adressaten, stattdessen landeten sie in den Fängen des Gegners. Der nutzte die zunehmende Unsicherheit, um einen Gegenstoß nach dem Anderen im Dormagener Gehäuse unterzubringen. Erst nach einem 9:0-Lauf (!) der Gastgeber, gelang dem TSV Bayer Dormagen wieder ein Torerfolg. Die Partie war entschieden und die Mindener ließen es etwas gemächlicher angehen, ohne zu versäumen die Führung bis zum Schlusspfiff weiter auszubauen. „ Meine Mannschaft kann mit allen Vereinen dieser Liga mithalten, ist sogar den meisten spielerisch und taktisch überlegen. Das zeigen die Spielanalysen deutlich. Sie muss nur selbst daran glauben und darf sich nicht aus dem Konzept bringen lassen, wenn es mal schwierige Phasen gibt. Sollten wir das bis zur Rückrunde verinnerlicht haben, können wir noch einmal für Furore sorgen“, so Trainer Christian Hentschel zu den Perspektiven seines Teams.

In zwei Wochen trifft die A-Jugend im Mittelrhein-Derby auf die Auswahl vom VfL Gummersbach. Gegen die ebenfalls arg gebeutelten Oberbergischen wollen die Dormagener Wiedergutmachung betreiben und ihre Heimbilanz ein wenig aufpolieren. Anwurf ist am 3. Dezember, um 17.30 Uhr, im TSV Bayer Sportcenter.

TSV Bayer Dormagen: **Timo Krüger (7/4), Thomas Eisenbach (6), Davide Semeraro (6/2), Christoph Gelbke (5), Gerrit Kuhfuss (2), Moritz Barkow (1), Oliver Daniel (1), Jakob Hensing, Thomas Jarosch, Fabian Richter; Jörg Radke (1.-50.), Benjamin Pastel (50.-60.)**

Spielfilm: 0:1, 3:1, 6:6, 6:8, 8:10, 10:12, 13:12, 15:13, 17:15; 19:15, 21:17, 23:20, 32:20, 34:22, 37:24, 39:26, 43:28

[TSV Bayer Dormagen gewinnt das Spitzenspiel gegen den VfL Gummersbach mit 26:22 \(12:11\)](#)

Dormagens B-Jugend nicht zu stoppen

Trainer Pascal Mahé: „Wir sind sehr zufrieden mit unserer Leistung.“

Die Mahé-Schützlinge ließen sich auch vom bis dato ebenfalls ungeschlagenen VfL Gummersbach, nicht auf ihrem Siegeszug aufhalten. Der souveräne 26:22 (12:11)-Heimerfolg bedeutete den neunten Sieg im neunten Spiel und unterstrich die Ambitionen des Bayer-Teams, auf die diesjährige Mittelrheinmeisterschaft.

Die Gummersbacher versuchten vor dem Beginn der Partie, der rund 100 Zuschauer beiwohnten, die TSV`ler durch gezielte Störmaßnahmen zu verunsichern. Doch die zeigten sich wenig beeindruckt und reagierten auf ihre Weise. Gestützt auf einen wieder einmal hervorragenden Marcel Preiss im Tor, demonstrierten die B-Jugendlichen ihre Überlegenheit und führten schnell mit 6:2 Toren (10. Minute). Danach geriet der Angriffsmotor der Hausherren allerdings ins Stocken und der Gummersbacher Bundesliga-Nachwuchs fand über den Kampf ins Spiel. Bis zur 20. Spielminute egalisierten sie den Vorsprung, um wenig später selbst vorzulegen. Durch zwei Tore in Folge vom Spielgestalter Max Holst, konnte der TSV dennoch mit einer 12:11-Führung in die Halbzeitpause gehen.

Im zweiten Durchgang konnten die Dormagener wieder an die gute Anfangsphase der ersten Hälfte anknüpfen. Die B-Jugendlichen warfen nun ihre technische und taktische Überlegenheit in die Wagschale und setzten sich erneut vom Gegner ab. In der 35. Spielminute führten die Gastgeber bereits mit 18:13. Anders, als in den ersten 25 Minuten, fanden die Gäste nicht mehr zurück ins Spiel und lagen in der 43. Minute bereits aussichtslos zurück (24:17). Die unerlaubte Maßnahme vom Gummersbacher Trainer, zwei Dormagener Spieler in Manndeckung zu nehmen, ließ den Vorsprung zwar noch einmal schmelzen, doch bedrohlich wurde es nicht mehr. So gab es vom begeisterten Publikum am Ende noch Standing-Ovations und vom Trainer ungewohntes Lob: „ Natürlich war noch nicht alles optimal, aber wir haben unser Ziel erreicht, die Tabellenführung verteidigen zu wollen. Wir können heute sehr zufrieden sein mit unserer Leistung.“

Zum Auftakt der Rückrunde beschert der Spielplan den Dormagenern ein erneutes Heimspiel. Die Begegnung gegen die SG LTV/NTV findet dabei zu ungewohnter Zeit und am ungewohnten Ort statt. Bereits am Freitag (25. November, 17.30 Uhr) treten die Mahé-Schützlinge dann in der Dreifachhalle an der Konrad-Adenauer Straße an.

TSV Bayer Dormagen:

Marcel Preiss, Jonas Burggraf; Max Holst (9/2), Arthur Giela (7), Patrick Krewer (3), Lukas Tebbe (3), Robin Doetsch (2), Micah Hensing (1), Christoph Schauf (1), Vincent Döring, Robert Glanz, Philipp Hillebrand, Kentin Mahé, Sven Mehlem

Dünwaldter TV – B2-Jugend 22:35 (12:19)

Jakob Hensing

Nachdem man am Wochenende aufgrund einer Doppelbelegung der Halle unverrichteter Dinge wieder abreisen durfte, gewann die B2 ihr Nachholspiel am Donnerstagabend ohne Mühe mit 22:35 (12:19).

Dünwald gelang es nur beim 1: 0 in Führung zu gehen, danach kristallisierte sich binnen kurzer Zeit die deutliche Überlegenheit unserer B2 heraus. Dabei spiegelt das Ergebnis nach Ansicht von Trainerin Rita Berning nicht einmal deutlich genug die Kräfteverhältnisse wider, besonders in der Abwehrarbeit und der Chancenverwertung sieht sie noch Steigerungspotential.

Was die individuellen Leistungen der Spieler betrifft, so waren durchaus auch positive Überraschungen zu verzeichnen. Nach zuletzt unauffälligen Partien wussten sich Luca Franke und Thorsten Breitbach diesmal mit jeweils 4 Toren in Szene zu setzen. Im Tor überzeugte C-Jugend Leihgabe Matthias Broy, dem seine Spielfreude und Motivation schon dadurch anzumerken waren, dass er unter der Woche auch am Training der B2 teilnahm.

Insgesamt ein wenig aufregendes Spiel, doch auch solche Spiele müssen schließlich gewonnen werden, wenn man die Tabellenspitze noch mal angreifen möchte.

Es spielten: Matthias Broy im Tor, Marlon Droste 8, Martin Stein 3, Luka Franke 4, Thorsten Breitbach 4, Jonas Knopp, Tobias Schauf 5, Felix Handschke 8, David Baldus 3.

Bericht vom Minispielefest bei Bayer Leverkusen

Heute, am 19.11.05, nahmen 9 Kinder der Handballbambinis (1 Mannschaft) am Spielefest bei Bayer Leverkusen teil. Wie immer fand das Turnier auf 2 Spielfeldern statt. Es spielten Bambinis, Minis und F-Jugend (Fortgeschrittene). Alle Kinder waren mit Begeisterung dabei. Eltern, Geschwisterkinder und teilweise Großeltern waren als Fans mitgekommen und feuerten die Kinder an.

Für Kurzweil sorgte eine Tombola. Eine Cafeteria und ein Geräteparcour.

Zum Schluss, gegen 13.40 Uhr, fand die Siegerehrung statt. Alle Kinder erhielten als Preis je eine Urkunde, eine Medaille und ein kleines Geschenk.

Marliese Stein